



NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE GAMING



April 2009

42. Jahrgang

Ausgabe 4/2009

Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Gaming, Im Markt 1-3, 3292 Gaming

Fotos: Gemeinde Gaming und zur Verfügung gestellt

Aus dem Inhalt:	Seite
Bericht aus der GR-Sitzung	2-3
Infos Weideverkehr 2009	4
Arzt- u. Apothekendienste	5
HS Gaming Schwimmerfolge	6
HS Gaming Aufsatzwettbewerb	6
HS Gaming Einladung zur Schulausstellung	7
HS Gaming Laufend Gutes tun	7
Babyseite	8
Eröffnung neue Hütte bei Ötscherhöhle	8
Hans Zettel Förderpreis 09	8
Müllentsorgung	9
Schülerkonzert	9
Röntgenbus in Gaming	9
Schützenverein Gaming	10
Fa. Worthington Cylinders	11
Zivilschutzseite	12
Problemstoffsammlung	13
Ötscherlift Betriebszeiten Sommer	14
Flohmarkt Gaming	14
Blutspendeaktion	14

Homepage

www.gaming.gv.at

Teletext
Pro Sieben Austria
Seite 810

EHRENBÜRGERSCHAFT

für Bgm.i.R. Kurt Pöchhacker

Eine **besondere Ehre** wurde „Altbürgermeister“ Pöchhacker von der Marktgemeinde Gaming zuteil.

*In der Gemeinderats-sitzung vom 9. Februar 2009 wurde einstimmig beschlossen Herrn Bgm.i.R. Kurt Pöchhacker für seine Verdienste um das Wohl der Marktgemeinde Gaming die **Ehrenbürgerschaft** zu verleihen.*

Im Rahmen der Verabschiedungsfeier am

3. April im Haus der Begegnung durfte Bgm.

Renate Gruber die Ehrenbürgerschaftsurkunde und das Ehrengeschenk (ein Bild von Gaming im „neuen Stil“ von Hermann Buchebner) feierlich überreichen.

Von Nah und Fern reisten Bürgermeister, Behördenvertreter und Vereinsobfrauen und -männer ins Haus der Begegnung nach Gaming um unseren ehemaligen Bürgermeister nochmals danke zu sagen.

Eine Fotopräsentation zeigte, was in seinen 15 Jahren als Bürgermeister der Marktgemeinde Gaming alles erreicht werden konnte: Feuerwehrhaus Gaming und Brettl, Hauptschule Gaming, Kinderbecken und Rutsche Freibad Gaming, neues Rot Kreuz Haus Gaming, Lift auf den großen Ötscher, etliche Straßensanierungen und Neubauten, neue Kläranlage Gaming, Kanalnetz in Kienberg usw.



Lieber „Altbürgermeister“ Pöchhacker! Wir danken dir auch auf diesem Wege nochmals für deine Tätigkeit als Bürgermeister und wünschen dir alles Gute für deinen mehr als verdienten Ruhestand im Kreise deiner lieben Familie.

Foto: 3 Bürgermeister – Ehrenbürger Bgm.i.R. Hermann Lechner, Bgm. Renate Gruber und Ehrenbürger Bgm.i.R. Kurt Pöchhacker



Foto Gemeinde Gaming (von links): LH-Stv. Josef Leitner, Lore Pöchhacker, Bgm.i.R. Kurt Pöchhacker, Bgm. Renate Gruber und Vizebgm. Ludwig Hable

Bericht aus der GR-Sitzung vom 24. März 2009:

Berichte des Bürgermeisters

Finanzielle Lage der Gemeinde

Zur angespannten finanziellen Lage der Gemeinde führt Frau Bgm. Gruber aus, dass die Gemeindeverantwortlichen schon dabei sind, ein Sparpaket zu schnüren, wobei konkrete Maßnahmen erst dann gesetzt werden können, wenn genauere Zahlen auf dem Tisch liegen.

Dazu sind Gespräche mit den ansässigen Firmen notwendig. Großprojekte der Gemeinde werden durchforstet, wo eventuell zurückgestellt werden kann.

Der Voranschlag wird auf mögliche Einsparungen überprüft, womit auch die Bezüge der Mandatare inkludiert sind. Es sollen keine Schnellschüsse geschehen, sondern ein Gesamtpaket geschnürt werden, dass entsprechend greift.

Es sind alle Gemeinderäte herzlich dazu eingeladen, daran mitzuwirken.

Schneesituation

Frau Bgm. Gruber bedankte sich nochmals bei allen die beim Einsatz gegen die Schneemassen mitgeholfen haben sehr herzlich.

Sie nützte die Gelegenheit bei der Gemeinderatssitzung, um dem Kommandant der FF-Lackenhof Herrn GR August Etzler herzlich für seine großartige Arbeit während der anstrengenden Schneetage in Lackenhof zu danken.



Kurzzeitpflege der Volkshilfe in Gaming

Mit Wehmut verkündete Bgm. Gruber, dass die Kurzzeitpflegestation in Gaming mit Ende April 2009 geschlossen werden muss. Die Kurzzeitpflege ist nicht mehr kostendeckend zu führen und ein notwendiger Umbau des Hauses- um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen- würde laut einer Schätzung

€ 600.000 kosten. Dieser Betrag ist von der Gemeinde und von der Volkshilfe nicht aufzutreiben.

Die Wohnungen im Haus bleiben bestehen und wer Betreuung und Pflege braucht, wird sie auch bekommen.

Prüfungsausschuss

Vorsitzender GR. August Etzler berichtete über die am 10.03.2009 statt gefundene Kassenprüfung und erklärt, dass der Kassasturz die Richtigkeit der Bestände ergeben hat. Der

Rechnungsabschluss 2008 wurde eingehend besprochen und geprüft. Die Abweichungen zum Voranschlag wurden überprüft und konnten erklärt werden.

Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss 2008 liegt vor und weist folgende Summen auf:

Ord. Haushalt	Einnahmen	=	5.743.714,96 Euro
	Ausgaben	=	5.541.336,29 Euro
	Überschuss	=	202.378,67 Euro
AO. Haushalt	Einnahmen	=	1.558.185,21 Euro
	Ausgaben	=	1.646.452,25 Euro
	Abgang	= -	88.267,04 Euro

Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug mit 01.01.2008 1.493,27 und per 31.12.2008 € 1.528,49. Die Leasingbelastung hat zusätzlich pro Kopf mit 01.01.2008 € 58,53 und mit 31.12.2008 € 51,90 betragen.

Die **Gaming Gewerbebetriebe** haben im Jahr **2008** Aufträge im Wert von **€ 432.763,74** erhalten.

Auf Antrag von Vizebgm. Hable wurde der Rechnungsabschluss 2008 **einstimmig beschlossen**.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Subventionsansuchen:

ASV Kienberg Gaming - Subvention 2009	€ 3.500,00
Frauenberatung Mostviertel - Subvention 2009	Ansuchen abgelehnt
Rotes Kreuz Gaming - Rot Kreuz-Ball 2009	€ 240,00
Parkinson Selbsthilfegruppe NÖ, Arbeitsgruppe Amstetten	Ansuchen abgelehnt
NÖLB – Subventionsansuchen Ötscherlandexpress 2009	€ 500,00
Verein Dr. Karl Renner-Gedenkstätte	Ansuchen abgelehnt
Perchtengruppe "Die Ötscherteufeln"	
Subvention für Brauchtumpflege	€ 500,00
Verein WiSL - Subvention für 8. Voralpenclassic 2009	€ 500,00

Neuvergabe Freibadbuffet Gaming

Nach der Kündigung des bisherigen Pächters, Hans Peter Dienstbier, wurde das Freibadbuffet in der Gemeindezeitung neu ausgeschrieben.

Im Vorfeld haben sich mündlich mehrere Interessenten gemeldet, wobei dann aber nur ein rechtzeitig eingelangtes, konkretes Angebot verblieb.

Das konkrete Angebot ist vom Pächter der **Pizzeria Al Arino** in Gaming, Herrn Resit Kücükkyasar.

Öffnungszeiten: An Badetagen gleich jenen des Freibades.

Er bietet schon an Wochentagen ein umfangreiches Sortiment an. An Sonntagen zusätzlich ab 10 Uhr ein Spezialitätenbuffet mit griechischen und italienischen Antipasti .

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Freibadbuffet an Herrn Resit Kücükkyasar mit einer Laufzeit von 3 Jahren und der Option auf Verlängerung zu vergeben. Das Notariat Gaming soll einen entsprechenden Pachtvertrag ausarbeiten.

Ybbstaler Solebad, Göstling/Ybbs - Aufnahme eines Darlehens

Für die Errichtung des überregionalen "**Ybbstaler Solebades**" in Göstling/Y. mit Gesamtkosten von **5.900.000,00 Euro**, soll seitens der Gemeinde Gaming ein Finanzierungsbeitrag in Form eines von der Gemeinde Gaming aufzunehmenden Darlehens in der Höhe von **102.800,00 Euro** geleistet werden.

Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt durch das Land NÖ.

In den Jahren 2014 bis 2017 sind die Darlehenszinsen (Zinsbelastung insgesamt ca. 5.700,00 Euro) von der Gemeinde Gaming zu tragen.

Das Darlehen wurde einstimmig an den Bestbieter, das war die **Volksbank Ötscherland** vergeben.

Güterwege

Güterweg "Hinterreith", Unwetterschaden – Gemeindebeitrag 25%	€ 909,81
Güterweg "Brettli-Unterau", Erhaltungsmaßnahmen – Gemeindebeitrag 25%	€ 352,81

Die Auszahlung erfolgt jeweils gemäß der in der Gemeinderatssitzung vom 9.2.2009 beschlossenen Prioritätenreihung der Güterwegprojekte.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ

Vor der Sitzung hat GR. Muckenhuber einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung bezüglich **NÖ Gemeindemandatare – Bezugserhöhung per 01.03.2009** Eingebracht.

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages auf die Tagesordnung wurde von der SPÖ-, der ÖVP- und der Grünen Gemeinderatsfraktion abgelehnt.

Siehe dazu auch Bericht des Bürgermeisters!

Information für den Weideverkehr 2009

Zur Verhinderung der Weiterverbreitung der BVD, der Bangseuche der Rinder, der Rindertuberkulose, der Rinderleukose, der IBR/IPV der Rinder und zur Abwehr des Rauschbrandes ergehen für den Weideverkehr 2009 die folgenden Anordnungen.

Zum Auftrieb auf Genossenschafts- und Gemeinschaftsweiden, die in Niederösterreich oder auch in anderen Bundesländern liegen, ist ein amtstierärztliches **Weidezeugnis** erforderlich, das von der Bezirkshauptmannschaft – Fachgebiet Veterinärwesen ausgestellt wird:

▪ **Weidezeugnisse für amtlich anerkannte BVD-virusfreie Bestände**

Mit dem Weidezeugnis wird bestätigt, dass die Rinder

- aus einem tbc-, bang-, leukose- und IBR/IPV-freien Bestand stammen,
- gegen Rauschbrand schutzgeimpft wurden, und
- dass die letzte BVD-Grund- oder Kontrolluntersuchung nicht länger als 3 Monate zurückliegt.

Neu: Aus amtlich anerkannten BVD-virusfreien Beständen ist für Rinder unter einem Alter von 6 Monaten keine BVD-Einzeltieruntersuchung erforderlich (gilt nur für Niederösterreich, Steiermark)

▪ **Weidezeugnisse für nicht amtlich anerkannte BVD-virusfreie Bestände**

Mit dem Weidezeugnis wird bestätigt, dass die Rinder

- aus einem tbc-, bang-, leukose- und IBR/IPV-freien Bestand stammen, und
- gegen Rauschbrand schutzgeimpft wurden.

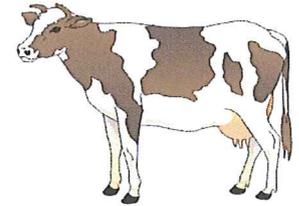
Für Rinder aus nicht amtlich anerkannten BVD-virusfreien Beständen muss zusätzlich zum Weidezeugnis ein Prüfbericht (NÖ Tiergesundheitsdienst-Herzogenburg) über die **BVD-Einzeltieruntersuchung** der Weideleitung vorgelegt werden.

Rinder, an denen Dasselbeulen festgestellt werden, sind vor dem Weideauftrieb zu entdasseln.

Zur rascheren Abfertigung der Parteien in der Kanzlei des Amtstierarztes wird empfohlen, dass die vorsprechenden

Tierbesitzer eine Aufstellung der Ohrmarkennummern der Weiderinder und den BVD-Befund mitbringen.

Im Sinne einer Verwaltungsvereinfachung und um den betreffenden Landwirten den Weg zur Bezirkshauptmannschaft zu ersparen, wäre es anzustreben, dass die Obmänner der Weidegenossenschaften eine **SAMMELLISTE** erstellen, aus der Name und Anschrift der Tierbesitzer, welche Weiderinder zur Anmeldung bringen, und die Ohrmarkennummern hervorgehen.



Auf Grund solcher Unterlagen kann eine **„Amtstierärztliche Weideauftriebsbescheinigung“** ausgestellt werden.

Weideleitungen dürfen nur Rinder solcher Besitzer zur Sömmerung aufnehmen, für die **„Weidezeugnisse“** oder **„Amtstierärztliche Weidebescheinigungen“** (als Sammelliste) vorliegen. Sollte in diesen Bescheinigungen die BVD-Freiheit bzw. Untersuchung nicht vermerkt sein, sind **BVD-Prüfberichte** gesondert der Weideleitung vorzulegen. Die Weideleitungen sind verpflichtet, diese aufzubewahren und für Kontrollzwecke bereitzuhalten.

Die Besitzer von Weiderindern und die Obmänner der Gemeinschaftsweiden und Genossenschaftsweiden sind **eindringlich daran zu erinnern, dass im Falle eines Seuchenausbruches auf schnellstem Wege die Seuchenanzeige an den zuständigen Bürgermeister zu erstatten ist.**

Die Einhaltung dieser Anordnungen liegt nicht zuletzt im Interesse der Tierbesitzer selbst. Im Falle der Nichtbefolgung würden sie sich der Gefahr aussetzen, dass der **A b t r i e b** und die Rückführung in die Herkunftsorte veranlasst werden müsste. Überdies kämen Übertretungen nach § 63 des Tierseuchengesetzes zur Bestrafung.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedes Verbringen eines Rindes auf eine Weide den Bestimmungen der BVD-Verordnung unterliegt, sofern nicht beim Weidegang der Kontakt mit Rindern anderer Bestände mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann.

A P O T H E K E N

BEREITSCHAFTSDIENST

Monat	Gresten	Scheibbs	Gaming	Purgstall
April			25/26	
Mai	9/10	16/17, 30/31	21, 23/24	1/2/3
Juni	6/7, 11	1	20/21	13/14, 27/28

Gaming: Tel.: 07485/97223 od. 97224

Gresten: Tel.: 07487/2673

Scheibbs: Tel.: 07482/42 228

Purgstall: Tel.: 07489/2874

Arztdienste zu den Wochenenden

Monat	Dr. Reiter	Dr. Lindner	Dr. Nikou	Dr. Kammerer	Dr. Dechant
April		25/26			
Mai	9/10, 21	23/24	16/17	1/2/3	30
Juni	13/14	20/21	11	6/7	1, 27/28

Dr. Claudia Reiter
Im Markt 7
3292 Gaming
Tel. 07485/98400
od. 0664/1116877

Dr. Barbara Lindner
Maierhöfen 2,
Ötscherlandstr. 6
Tel. 07480/20078
od. 07485/98488

Dr. Syrus Nikou
Salcherstraße 3
3264 Gresten
Tel. 07487/2680

Dr. Wolfgang Kammerer
Friedhofgasse
3264 Gresten
Tel. 07487/2440

Dr. Engelbert Dechant
Schulstraße 3
3293 Lunz
Tel. 07486/8800

Zahnarzt – Notdienste

Datum	Name	Adresse	Tel.Nr.
25.04.-26.04.	Dr. Afsaneh Rehart	Handel-Mazetti-W. 1	3250 Wieselburg 07416/53553
01.05.-03.05.	Dr. Erich Maunz	Linzer Str. 25	3390 Melk 02752/54506
09.05.-10.05.	DDr. Judith Mark	Markt 167	3345 Göstling 07484/25039
16.05.-17.05.	Dr. Reza Homayuni	Ysper 22	3683 Yspertal 07415/6450
21.05.	Dr. Tanja Bassi	Nr. 19	3263 Randegg 07487/21188
23.05.-24.05.	Dr. Günther Staudinger	Braugasse 2	3680 Persenbeug 07412/55560
30.05.-01.06.	Dr. Harald Reitprecht	Birkenweg 10	3281 Oberndorf 07483/7457
06.06.-07.06.	DDr. Birkan Chahin	Im Markt 12	3292 Gaming 07485/97270 od. 0676/12698490
11.06.	DDr. Franz Zach	Kirchenpl. 4	3261 Steinakirchen 07488/20060
13.06.-14.06.	Dr. Helga Buchegger	Unterer Hauptpl. 8	3650 Pöggstall 02758/4090
20.06.-21.06.	Dr. Petra Lasselsberger- Seltenheim	Hauptstraße 4	3270 Scheibbs 07482/43373
27.06.-28.06.	Dr. Brigitte Albrecht	Abt Karl Str. 7	3390 Melk 02752/51145

Die Zahnärzte sind von 8.30 - 11.30 Uhr erreichbar. Es ist jedoch ratsam, vor dem Besuch telefonisch Kontakt mit dem Zahnarzt aufzunehmen.

Erfolg auf allen Bahnen

Die Schülerinnen und Schüler der HS Gaming waren bei den Schwimmbewerben nicht zu schlagen

Am 20. März fanden die Schwimmmeisterschaften der SchülerInnen der Bezirke Melk und Scheibbs im Hallenbad in Ybbs statt.

200 junge Mädchen und Burschen von den Hauptschulen Yspertal, Ybbs, Scheibbs und Gaming kämpften höchst motiviert um die Plätze.

Die Vormachtstellung der jungen Gamer war nicht zu brechen. Alle Bewerbe in allen Klassen wurden von den SchülerInnen der HS Gaming gewonnen.

Kräftig unterstützt wurden sie dabei von ihren LehrerInnen **Susanne Prohaska, Elisabeth Simetzberger, Herbert Fallmann, Heinrich Seidl** und **Werner Tippelt**. Die mitgereiste **Direktorin Rosa Maria Hörhann** feuerte die SportlerInnen an.

Im Einzelbewerb waren **Selina Schuhleitner, Kerstin Sonnleitner, Tobias Bohlheim** und **Mathias Heigl** nicht zu schlagen.

Mit den erbrachten Leistungen werden sicher wieder einige Mannschaften aus Gaming bei der Landesmeisterschaft in der Südstadt im Mai startberechtigt sein.



Foto HS Gaming: die Einzelsieger: Tobias Bohlheim, Selina Schuhleitner, Mathias Heigl und Kerstin Sonnleitner

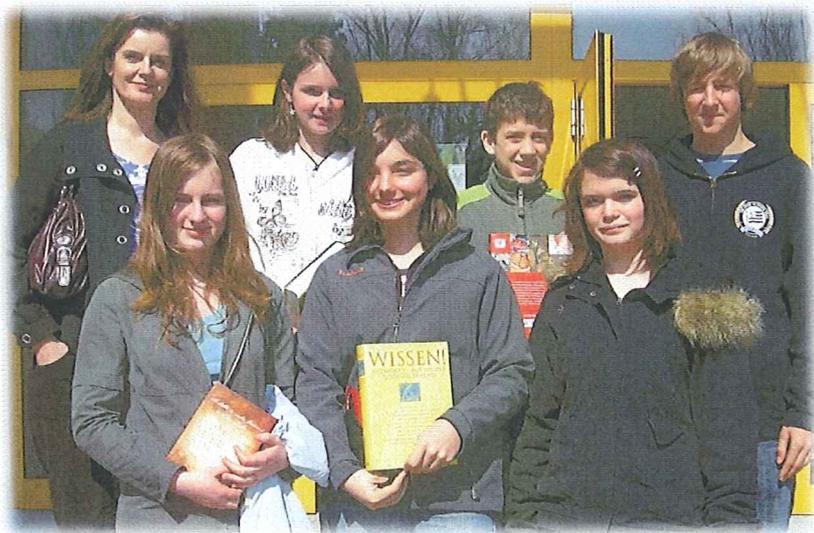
Aufsatzwettbewerb des ÖGB

In diesem Jahr wurde zum 23. Mal der Aufsatzwettbewerb des ÖGB veranstaltet. Heuer waren die Themen, über die sich die jungen Menschen Gedanken machen mussten, besonders anspruchsvoll: "Sport ohne Doping", "Jugend und Gewalt" und "Europawahl 2009 - wählen mit 16".

SchülerInnen der vierten Klassen der HS Gaming verfassten im Rahmen des Deutschunterrichtes ihre Beiträge. Am Freitag, dem 4. April 2009 fand im Bundesgymnasium Wieselburg die feierliche Preisverleihung statt.

Marlene Reichold aus der 4a wurde als eine der besten ausgezeichnet. Sie wurde auch ausgewählt, ihre Gedanken zum Thema "Sport ohne Doping" vor zahlreichen Ehrengästen, Eltern, LehrerInnen und SchülerInnen vorzulesen. Als Preis wurde ihr ein Golddukatenschild überreicht. Die Bemühungen aller TeilnehmerInnen wurden mit einem Buch belohnt.

Bildtext: von li nach re: Vorne: Petra Thomasberger, Jasmin Kienzner, Marlene Reichold
2. Reihe: Claudia Inführ-Rechberger (die Deutsch-Lehrerin), Maria Lechner, Maximilian Niederer, Thomas Hametner



Einladung
zur Schulausstellung der HS Gaming
am Freitag, dem 24.4.2009, ab 16 Uhr im Haus der Begegnung

Programm:

- 16.00 – 19.30 Uhr Präsentation von Schülerarbeiten
Plakate, Hefte, Mappen, Werkstücke, Zeichnungen,...
Präsentation des Geografie-Projektes der
4. Klassen „Europäische Länder und eine
Auswahl typischer Speisen“ im Pensionistenraum
- 16.00 und 19.00 Uhr Theateraufführung „Oscar and the Statue“
Trommeln und Tanz
Turnvorführung
Start der Raketenautos
- 17.00 Uhr „Laufend Gutes tun“ – Benefizlauf für tibetische Kinder

„Laufend Gutes tun“ für tibetische Kinder
am Freitag, dem 24. April 2009 um 17 Uhr
vor dem Haus der Begegnung im Rahmen der
Schulausstellung der HS Gaming

SchülerInnen und LehrerInnen der Hauptschule Gaming wollen den Spaß an der Bewegung und gemeinsamem Laufen damit verbinden, auf die **große Not der Kinder aus Tibet** aufmerksam zu machen.

Wir planen, um das Haus der Begegnung Runden zu laufen. Für jede gelaufene Runde soll ein Euro gespendet werden. Je mehr Spenden eintreffen, umso mehr Runden werden wir laufen. Auf einer Tafel sollen die Sponsoren genannt werden.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Damen und Herren, uns dabei zu unterstützen, den Kindern in Tibet Hilfe zukommen zu lassen. Mit Ihrer Spende motivieren Sie uns zum Laufen. Selbstverständlich sind auch Sponsoren, Eltern, Zuschauer und alle Interessierten eingeladen, am Lauf teilzunehmen.

Wir ersuchen Sie höflichst, zahlreich zu unserer Veranstaltung zu kommen und lassen Sie uns kräftig Laufen, d.h. wir ersuchen um viele Spenden.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie bei der Veranstaltung und der Schulausstellung am Freitag, dem 24. April ab 16 Uhr im Haus der Begegnung begrüßen dürfen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

SchülerInnen und LehrerInnen der HS Gaming

Herzlich Willkommen und Alles Gute

Folgendes Baby wurde herzlich von Gemeinderäten
in unserer Gemeinde mit einem kleinen Geschenk begrüßt:

Julia Hable

mit den Eltern Daniela Heher
und Heinz Hable
sowie Vizebgm. Ludwig Hable
und GR Rudolf Klaar.



Einladung zur Einweihung der neuen Hütte bei der Ötscher-Tropfsteinhöhle im Naturpark Ötscher-Tormäuer, Gaming

am Samstag, 9. Mai 2009

10.00 - 14.00 Uhr

Frühschoppen

mit "Liunze Brass" und der Purgstaller
Mädchenschuhplattlergruppe "Die Anika"

14.00 Uhr

Festakt

Einweihung der Hütte durch Pfarrer Mag. Trondl
und Festansprachen

gemütlicher Abschluss mit Unterhaltungsmusik

Um 10,00 Uhr Sagenführung für Groß und Klein zur Höhle, Treffpunkt GH
Schindlhütte.

* * *

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Fritz Fallmann
Obmann



Johann Scharner
Sektion Höhle

0664/2529255 - fritz.fallmann@aon.at

Hans Czettel-Förderungspreis 2009

Für besondere Leistungen auf dem Sektor Natur- und Umweltschutz im Jahre 2008/09
werden Preise an Organisationen, Vereine, Schulen oder Privatpersonen vergeben.
Bewerbungen oder Vorschläge schicken Sie mit entsprechenden Unterlagen an

**LAbg. Bgm. Mag. Günther Leichtfried, SPÖ-Landtagsklub,
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1,**

wo auch telefonisch Auskunft erteilt wird (Hr. Michael Fertl Tel.02742/9005-13044).

Einsendeschluss: 10. Juli 2009

**Es wird darauf hingewiesen, dass nur besondere Leistungen
honoriert werden, keinesfalls Müllsammelaktionen,
Aufführungen von Musik- oder Theaterstücken, Aufsätze etc.
Die Leistungen müssen in Niederösterreich erbracht worden
sein. Die Bewertung und Reihung erfolgt durch eine
unabhängige Jury.**

Mit der Einreichung wird das Einverständnis erklärt, dass die Bilder und Unterlagen für
Aussendungen oder Ankündigungen im Rahmen des Hans Czettel Wettbewerbes
verwendet werden dürfen.

Müllentsorgung

**Eine Bitte von
Umweltgemeinderat Gerhard
Schuhleitner!**

Der Schnee ist weg, zumindest im Großteil der Gemeinde, und achtlos weggeworfener Müll kommt nun wieder zum Vorschein und viele Spazierwege sind durch Müll verschandelt.

Auch im Park bei der Kartause, vor dem Spar-Markt und im Gemeindehof wird immer mehr Müll rücksichtslos weggeworfen. Die Polizei wurde bereits auf dieses Thema aufmerksam und wird in Zukunft strenger vorgehen.

***Deshalb unsere Bitte:
Ersparen Sie sich Ärger, tun Sie etwas Gutes für die Gemeinde und beachten Sie die ordentliche Müllentsorgung.***

SELVIERKONZERT der Musikschule Erlauftal



Sonntag, 24. Mai 2009

um 18:00 Uhr

im HdB Gaming

Wir freuen uns auf Euch!

EINTRITT FREI!

Gefördert von der Marktgemeinde Gaming



www.musikschule-erlaufstal.at

RÖNTGENBUS in Gaming

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit.

Bei allen Untersuchten, bei denen ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird, erfolgt eine Verständigung, bei allen anderen, bei denen keine krankheitsverdächtigen Befunde diagnostiziert werden, erfolgt keine Verständigung.

Die Reihenuntersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, dass von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann.

Nicht nur die Tbc-Erkrankungen der Lunge, sondern auch alle anderen Lungenkrankheiten sowie Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organe können aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen und an den großen Gefäßen.

Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken mit späteren Aufnahmen herangezogen werden kann.

Zur Untersuchung ist unbedingt die E-Card mitzubringen.

**Der Röntgenbus kommt am Freitag, dem 22. Mai 2009
von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr
beim NEUEN Rot-Kreuz-Haus in Gaming zum Einsatz.**

Schützenverein Gaming

Österreichische Jugendmeisterschaft Luftwaffenschießen

Am 21.-22.3.2009 fand am OÖ. Landeshauptschießstand in Linz die diesjährige Österr. Meisterschaft der Jugend im Luftwaffenschießen statt.

Der Bezirk Scheibbs war mit Schützen der SG Raika Göstling sowie des SV Gaming vertreten.

Hervorragende Ergebnisse konnten die Gaminger Schützen verzeichnen.

Patrick Leutner erreichte mit der Mannschaft NÖ (mit Leutner--SV.Gaming, Fahrnberger--SV.Frankenfels und Leichtfried--SPS Mank Texingtal) in der Klasse Jugend 2 (20 Schuss stehend frei) die **Bronzemedaille**.

Im Einzelbewerb wurde **Patrick Leutner** mit 178 Ringen 21.



Sehr gut schlug sich **Severin Blamauer** in der Klasse Jugend 1 (20 Schuss stehend aufgelegt) mit 193 Ringen und dem **10. Rang**. Leider Gottes war er nicht in der Mannschaft aufgestellt, (war aufgrund der Ergebnisse aus der Qualifikation aber in Ordnung), denn sonst hätte NÖ. die Goldmedaille gewonnen.



Österreichische Staatsmeisterschaft im Luftwaffenschießen

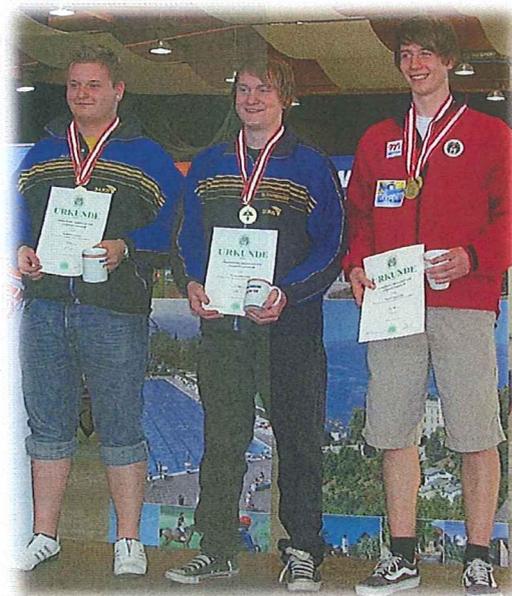
Von 3. bis 5. April fand in Wolfsberg die Österreichische Staatsmeisterschaft im Luftwaffenschießen statt.

Der Schützenverein Gaming war wieder sehr erfolgreich:

Annemarie Pickl 3.Platz Einzel LP Seniorinnen
Österr. Meister mit der Mannschaft
NÖ mit neuem Österr. Rekord

Bernhard Pickl Österr. Meister LG Junioren
Österr. Meister Mannschaft NÖ
(Blamauer, Schmir, Pickl)

Nikolaus Blamauer 5.Rang Einzel LG Junioren
Österr. Meister Mannschaft NÖ



**Frau Bürgermeister Renate Gruber gratuliert
den erfolgreichen Schützen sehr herzlich zu den sensationellen Erfolgen!**



Herzlichen Dank an den Osterhasen
(Firma Worthington Cylinders) für die nette Überraschung .

ÖFFNUNGSZEITEN ÖTSCHER TOURISMUSBÜRO

Montag bis 08:00 – 12:00 und
Donnerstag: 12:30 – 17:00

Freitag: 08:00 – 14:00

Die Sommeröffnungszeiten sind ab 14. April 2009 gültig!

Österreich hat sich in den letzten Jahren zu einem Volk der Radfahrer entwickelt. Wenn wir uns auch bei weitem nicht mit den Holländern vergleichen können, ist es doch so, dass es immer mehr Radler gibt. Hunderte Kilometer Radwege wurden angelegt, in den Städten wurden dort, wo möglich, Radfahrstreifen geschaffen. Eines darf aber der Radfahrer nicht übersehen: Es gibt auch für ihn Gesetze, die einzuhalten sind. Das gilt sowohl für die technische Ausrüstung eines Fahrrades als auch für Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenverkehr.



Mit dem Fahrrad sicher unterwegs

Persönliche Voraussetzungen für Radfahrer:

Mindestalter 12 Jahre, mit Fahrradausweis 10 Jahre. Kinder dürfen nur unter Aufsicht einer Begleitperson (Mindestalter 16 Jahre) Rad fahren. Alkohollimit 0,4 mg bzw. 0,8 Promille

Das richtige Fahrrad

Fahrräder müssen für den Straßenverkehr über eine bestimmte Ausrüstung verfügen, dazu gehören:

- ✓ zwei unabhängig voneinander funktionierende Bremsen,
- ✓ eine Glocke,
- ✓ eine am Fahrrad fest montierte Lampe und ein rotes Rücklicht,
- ✓ Reflektoren:
vorne: weiß (mind. 20 cm² Lichteintrittsfläche darf mit dem Scheinwerfer verbunden sein),
hinten: rot (mind. 20 cm² Lichteintrittsfläche darf mit dem Rücklicht verbunden sein),
seitlich: weiß oder gelb reflektierende Radreifen (ununterbrochener Ring) oder Speichenreflektoren, gelb, mind. 20 cm² Lichteintrittsfläche oder andere seitliche Reflexeinrichtungen, die gleichwertig sind,
Pedalreflektoren: gelbe Rückstrahler an den Pedalen; diese können durch gleichwertige Einrichtungen ersetzt werden.

Ausnahmen:

Nur Rennfahräder brauchen keine Reflektoren, alle anderen Fahrräder sehr wohl und immer! Die Beleuchtungseinrichtung darf bei Rennrädern und bei allen andern Rädern (z. B. Mountainbikes), die bei Tag und guter Sicht benutzt werden, entfallen.

Die richtige Ausrüstung

Jede fünfte Radfahrerletzung ist eine im Kopf- und Gesichtsbereich. Ein gut angepasster Radhelm sollte selbstverständlich sein - auch für Kinder. Eine helle Kleidung, am besten mit reflektierenden Streifen, ist vor allem bei schlechter Sicht wichtig.

Das richtige Verhalten

Folgende Verkehrsflächen dürfen (bzw. müssen) mit allen Fahrrädern befahren werden:

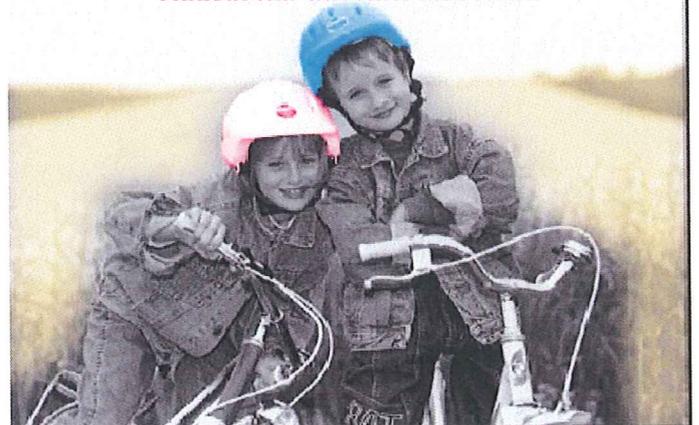
- ✓ Fahrbahn, außer bei Vorhandensein einer Radfahranlage. Ausnahme von der Benutzungspflicht bei Rennrädern, wenn mit diesen eine Trainingsfahrt durchgeführt wird
- ✓ Gegen die Einbahn nur, wenn diese Erlaubnis gesondert beschildert wurde
- ✓ Radfahranlagen, außer mit mehrspurigen Fahrrädern und mit Anhängern, die breiter als 80 cm sind
- ✓ Radweg

- ✓ Radfahrstreifen
- ✓ Mehrzweckstreifen
- ✓ Geh- und Radweg
- ✓ Radfahrerüberfahrt
- ✓ Wohnstraßen, auch ohne Beschilderung gegen die Einbahn, aber nur mit Schrittgeschwindigkeit
- ✓ Fußgängerzonen nur dann, wenn dies durch Beschilderung ausdrücklich erlaubt wird (Schrittgeschwindigkeit).

Vorrangregeln:

- ✓ Beschilderungen mit „Dreieck“ oder „Stoptafel“ gelten auch für Radfahrer! Bei Radfahrerüberfahrten gelten besondere Regeln:
- ✓ Tempolimit bei unregulierten Radfahrerüberfahrten von 10 km/h
- ✓ Vorrang von rechts und links, solange sich der Radfahrer auf der Radfahrerüberfahrt befindet

Radeln nur mit Helm



Fahrverbote für Fahrräder:

- ✓ Gehsteig, (außer zum Queren im Zuge der Zufahrt zu einem Fahrradabstellplatz) (Ausnahme Kinderfahrrad unter Begleitung)
- ✓ Gehweg
- ✓ Auf dem für Fußgänger bestimmten Teil eines (getrennten) Geh- und Radweges
- ✓ Autobahn, Autostraße

- ✓ Wartepflicht, wenn ein Radfahrer eine Radfahranlage verlässt oder diese endet. Sonst gelten die normalen Vorrangregeln: Wenn weder eine Beschilderung noch eine Bodenmarkierung einer Radfahranlage vorhanden ist, gelten die üblichen Vorrangregeln, also z. B. der Rechtsvorrang.



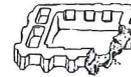
GEMEINDEVERBAND FÜR UMWELTSCHUTZ IM BEZIRK SCHEIBBS

Petzelsdorfer Straße 35 • 3251 Purgstall an der Erlauf
Tel.: 07489/30035 • Fax: 30035-5
e-mail: gvuscheibbs@purgstall.at
http://www.abfallverband.at/scheibbs



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Problemstoff-, Alttextilien- und Elektroaltgeräte-Sammlung



Freitag, 29. Mai 2009

Die Abfälle werden an folgenden Stellen - nur in der angeführten Zeit - übernommen.

Langau (Schlosserei): 09.00-09.20 Uhr

Gaming (neuer Bauhof): 12.00-15.00 Uhr

Lackenhof (FF-Haus): 09.30-11.00 Uhr

Kienberg (Bahnhof): 15.10-15.30 Uhr

Was wird übernommen?

- **Problemstoffe:** Spraydosen, Farben, Lacke, Kosmetika, Alt Speiseöle, Trockenbatterien, Altmedikamente (ohne Verpackung), Lösungs- und Reinigungsmittel, Autobatterien
- **Problemstoffe (kostenpflichtig):** Ölfilter, Motor- und Getriebeöl
- **Elektroaltgeräte:** Geräte, welche mit Strom, Batterie oder Akku betrieben werden
- **Sauberes Styropor:** Formteile, weißes Baustyropor
- **Sonstiges:** CD's, Tintenpatronen, Tonerkartuschen, Röntgenbilder



Nöli ist ein kostenloser, gut verschließbarer Kunststoff-Sammelbehälter, wo Sie Ihre **Alt Speisefette und -öle** praktisch sammeln können. Alt Speisefett lässt sich sinnvoll in der Biodieselerzeugung einsetzen. Eine Entsorgung des

Alt Speisefettes über die Kanalisation führt zur Umweltbelastung und verursacht enorme Kosten.

**Häckseldienst am
Montag, 27. April 2009
Anmeldung erforderlich!**

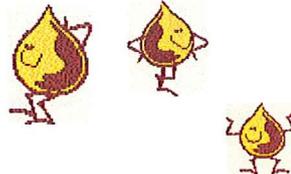
☞ **Wo erhalten Sie Ihren Nöli?**

- ◆ beim Abfallsammelzentrum bzw. Verbandsbüro (ASZ) in Purgstall an der Erlauf, Petzelsdorfer Straße 35
- ◆ am Gemeindeamt
- ◆ bei den mobilen Problemstoffsammlungen in Ihrer Gemeinde zu den Terminen laut Abfuhrkalender

☞ **Wo entsorgen Sie Ihren vollen Nöli?**

Den vollen Nöli können Sie an folgenden Stellen abgeben und Sie erhalten einen gereinigten Behälter zurück:

- ◆ ASZ in Purgstall an der Erlauf, Petzelsdorfer Straße 35
- ◆ mobile Problemstoffsammlungen in Ihrer Gemeinde zu den Terminen laut Abfuhrkalender



Abfälle jeder Art können sie auch im Abfallsammelzentrum (ASZ) in Purgstall an der Erlauf zu den Öffnungszeiten - Mo, Di, Do, Fr jeweils von 08.00 bis 14.00 Uhr - entsorgen oder vom Abholdienst gegen einen Unkostenbeitrag abholen lassen. Rufen Sie das Abfalltelefon - 07489/30035 !!!

Sommerbetriebszeiten 2009

Doppelsessellift Gr. Ötscher

Bei Schönwetter:

30. Mai - 01. Juni 09 (Pfingsten)

06./07. Juni 09

11.-14. Juni 09

20./21. Juni 09

Fahrbetrieb 08:30 Uhr – 12:15 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage bis 17:00 Uhr

Durchgehender Betrieb:

27. Juni bis 20. September 09

Fahrbetrieb 08:30 Uhr – 12:15 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage bis 17:00 Uhr

Bei Schönwetter:

26./27. September 09

03./04. Oktober 09

10./11. Oktober 09

17./18. Oktober 09

24.-26. Oktober 09

Fahrbetrieb 08:30 Uhr – 12:15 und 13:00 bis 16:30 Uhr

Änderungen der Betriebszeiten und wetter- und revisionsbedingte Einstellungen vorbehalten!
Informationen unter Tel. Nr.: 07480 5354, Tonbanddienst Tel. Nr.: 07480 5228



im
**PFARRHEIM
GAMING**

ANNAHME der Waren :
Di. 21. April von 9 - 17 Uhr
Mi. 22. April von 9 - 17 Uhr

F L O H M A R K T
-Verkauf-Verkauf-Verkauf-Verkauf-

Do. 23. April 13 - 17 Uhr
Fr. 24. April 9 - 17 Uhr
Sa. 25. April 9 - 12 Uhr

Der Reinerlös wird für das Pfarrheim und pfarrliche Zwecke verwendet.

BLUTSPENDEAKTION

Freitag, 1. Mai 2009

BLUTSPENDEAKTION

im **ROT-KREUZ-HAUS GAMING,**
von 09'00 bis 15'00 Uhr.

Die Bevölkerung wird herzlich eingeladen, sich wieder recht zahlreich an der Blutspendeaktion zu beteiligen,
denn Blut spenden heißt Leben retten!

ACHTUNG: ERSTSPENDER müssen einen amtlichen Lichtbildausweis zur Identifikation mitbringen und **mind. 18 Jahre** alt sein.